



Der Krieg hat die Menschen von Nigeria entzweit.

Die Terrormiliz «Boko Haram» hat den Frieden zwischen Muslimen und Christen zerstört. Sie können helfen:
Werden Sie zum Verbündeten für den Frieden.

 **mission 21**
evangelisches missionswerk basel



«Die Mitglieder von Boko Haram kamen mit ihren Motorrädern aus dem Dickicht und begannen, in alle Richtungen zu schießen. Sie töteten 8 Menschen und brannten 18 Häuser nieder, nachdem sie sie geplündert hatten.»

Aisha Kabiru, Muslima

Gemeinsam ermöglichen wir nigerianischen Dorfbewohnern ein friedliches Miteinander.

Die islamistische Terrormiliz «Boko Haram» schafft es mit gezielten Greueln, Angst und Misstrauen zwischen Christen und Muslimen zu säen und so das Land zu schwächen. Mit einem gross angelegten Friedensprogramm kann es mit Ihrer Hilfe gelingen, dass Frieden den Hass besiegt.



Für ein friedliches Zusammenleben braucht es:

Sicherheit

Menschen, die vor dem Terror geflüchtet sind, brauchen eine schützende Umgebung. Das kann ein Haus, eine liebevolle Ersatzfamilie für ein Kind oder eine starke Gemeinschaft sein.

Menschlichkeit

Traumatisierte Menschen benötigen einfühlsame Betreuung, um ihre furchtbaren Erlebnisse zu verarbeiten und wieder Mut fassen zu können.

Vertrauen

Bei Aktivitäten für Christen und Muslime lernen Angehörige beider Glaubensrichtungen, die jeweils anderen zu respektieren und ihnen zu vertrauen.



«Als uns die Mitglieder von Boko Haram mitten auf dem Marktplatz angriffen und etwa 10 unserer Gemeindemitglieder töteten, konnten wir fliehen. Aber wir hatten kein Essen, ich war schwanger und bekam Frühwehen. Nach der Geburt versteckten wir uns aus Angst vor den Angriffen für 3 Tage im Dickicht.»

Hannatu Simon, Christin

Danke, dass Sie die wichtige Friedensarbeit von Mission 21 in Nigeria voranbringen und weltweit Menschen in Not zur Seite stehen.

Was Mission 21 mit Ihrer Spende konkret für den Frieden tun kann:



30 Franken für Traumaarbeit.

Sie beteiligen sich an der **psycho-sozialen Begleitung** eines Menschen, damit er das Erlebte verarbeiten und das bestehende Trauma hinter sich lassen kann.



50 Franken für mehr Frieden.

Sie ermöglichen einem Menschen die Teilnahme an einem Kurs für Muslime und Christen, in dem das Verständnis füreinander geschult und so die **Basis für einen neuen Frieden** gelegt wird.



100 Franken für ein Haus aus Beton.

Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Hausbau. Nur in einer **sicheren Unterkunft** können traumatisierte Menschen die Angst hinter sich lassen und Vertrauen in ihr Umfeld aufbauen.

Jeder Betrag, egal in welcher Höhe, verhilft Menschen in Not weltweit zu einem Schritt in ein friedlicheres und besseres Leben. **Vielen Dank.**